

	<p>Objekt: Eine Inkarnation daoistischer Reinheit: 元始天尊 (Yuanzhi tianzun)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 37839</p>
--	---

Beschreibung

Die Bronzefigur "Einer der drei taoistischen Reinheiten" ist mit Goldbraunlack überzogen. Sie stellt einen alten vollbärtigen Mann mit einem separaten Lotossockel dar. Die Figur ist innen hohl. Das großohrige Gesicht zeigt ein leichtes Lächeln. das Haar ist auf dem Scheitel zu einem Knoten zusammen genommen, der von einer Lotoskrone umgeben ist. Die Krone wird von einem Ling-chi-Pilz (oder einem Jui-Zepter) überragt. Der Körper ist von einem weitärmeligen, auf der Brust durch eine Schleife geschlossenen Mantel bedeckt, die Beine sind im Lotossitz übereinandergeschlagen. Die beiden Hände befinden sich in Brusthöhe: Die Linke hält eine (Sonnen- ?) Scheibe, die Rechte ist ohne Attribut. Der schwere Sockel ist hohl. Vorn schneidet er gerade ab und biegt sich hinten zum Halbrund. Er ist mit Lotosblättern bedeckt. Er geht in einen Fuß über, der vorn in einem Rankenmuster durchbrochen ist. (Karteikartentext aus der Zeit kurz nach der Erwerbung 1967).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, lackiert
Maße:	Objektmaß: 40 x 20,5 x 14,5 cm (auf Sockel); Objektmaß: 10,5 x 20,8 x 13,8 cm (Sockel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1368-1644
	wer	
	wo	China